



Juden und Araber ein Familienkonflikt

Kurstermine jeweils samstags

27. Januar

9.00–11.15 Uhr

9. März

9.00–11.15 Uhr

6. April

14.00–16.30 Uhr

25. Mai 2024

9.00–11.15 Uhr

**Ref. Kirchgemeindehaus,
Bergstrasse 31, 8625 Gossau ZH**

Juden und Araber – ein Familienkonflikt

Wir betrachten den Nahostkonflikt aus verschiedenen eng miteinander verwobenen Perspektiven, d.h. historisch, religionsgeschichtlich, (geo)politisch, biblisch, wirtschaftlich, prophetisch, militärstrategisch, medial etc. und erhalten ein vertieftes Verständnis der Geschichte des Volkes Israel und des «Heiligen Landes».

Nach den Referatsblöcken besteht die Möglichkeit zur Diskussions- und Fragerunde.

Die Referenten lebten mehrere Jahre unter Arabern in Israel und Afrika und studierten die drei abrahamitischen Religionen in ihrer Hochschulausbildung und in ihrer jahrzehntelangen Lehrtätigkeit.

1. 27. Januar: Ansprüche auf das kleine Land Israel: (Religions-)Geschichte Israels von 1600 v. Chr. – 1914 n.Chr.

Johannes Huber

2. 9. März: Jahwe – ein Kriegsgott? Allah – ein Kriegsgott? – Kriterien und Beispiele zur Auslegung von Bibel- und Koran-Texten, die Gewalt beinhalten

Johannes Huber

3. 6. April (14.00–16.30 Uhr): Zionismus, Arabische Liga und die Erfindung des palästinensischen Volkes: Entwicklungen von 1897–2023 & Judenhass – warum? (eventuell mit Gästen)

Johannes Huber & Christian Meier

4. 25. Mai: Zankapfel Jerusalem: prophetisch-endzeitliche Ankündigungen über Stellung und Schicksal der «Stadt des doppelten Friedens» in Judentum, Christentum und Islam & unsere Aufgabe als jüngere Geschwister des jüdischen Volkes

Markus Hardmeier & Johannes Huber

Anmeldung: Wir sind dankbar für eine Kursanmeldung bis am 25. Januar 2024. Interessierte dürfen jedoch auch spontan dazustossen. Die Referatsserie muss nicht lückenlos besucht werden, auch wenn dies fürs bessere Verständnis von Vorteil ist.

Zielgruppe: alle Altersgruppen

Organisation:

Pfr. Johannes Huber, Pfr. Christian Meier, Pfrn. Adelheid Huber, Sozialdiakon Markus Hardmeier